

Abteilung Botanik

Allgemeines: Die allgemeinen Umbauarbeiten im Hause machten auch vor der Abteilung Botanik nicht halt. Im Zuge der dabei angefallenen Umschichtungen konnte eine räumliche Trennung der Depot- und Arbeitsräume in Angriff genommen werden, die aus verschiedenen Gründen aber noch nicht abgeschlossen werden konnte.

Neueingänge: Im Jahre 1985 sind in der Botanischen Abteilung 9.095 Herbarbelege inventarisiert worden. Davon entfallen auf den 1984 eingegangenen Nachlaß von H. BECKER, Salzburg, 3.018 Belege (845 Moose, 21 Flechten und 2.152 Blütenpflanzen). Von Walter Till (Attersee) wurden 4.758 Herbarbelege angekauft, von Bruno Wallnöfer (Wien) 202, von Z. Kereszty (Vacrátót) 200 Blütenpflanzen und von H. Wittmann (Salzburg) 200 Flechtenproben. H. Mittendorfer (Ebensee) spendete 579 Herbarbelege, H. Forstinger (Ried i.I.) 81 (Pilze), F. Grims (Taufkirchen/Pram) 55, G. Dimt (Linz) 4 und R. Steinwendtner (Steyr) 1. Ein Gutteil der Belege wurde von Herrn Franz und Frau Brigitte Grims, sowie von Fräulein Nora Auer aufgearbeitet, da die haus-eigene Hilfskraft ständig von der Abteilung abgezogen war.

Tagungsteilnahme: Vom 31.5. - 2.6.1985 fand in Salzburg das 3. Österreichische Botanikertreffen statt. Der Bericht-erstatte nahm an dieser Tagung teil und hielt am 2.6. einen Vortrag über "Prospero SALISB. und Barnardia LINDL. - zwei artenreiche herbstblühende Hyacinthaceen".

Vorlesung: Im Wintersemester 1985/86 hielt der Unter-zeichnete an der Paris-Lodron -Universität in Salzburg eine gut be-suchte Vorlesung über "Heilmittel aus Pflanzen und Tieren".

Ausstellungsvorbereitung: Gemeinsam mit R. Türk und H. Wittmann wurde an der Vorbereitung der Ausstellung "Flechten - bedrohte Wunder der Natur" gearbeitet, die im kommenden Jahr präsentiert werden wird.

Arbeitsgemeinschaften: Mit der Betreuung der Mykologischen und der Botanischen Arbeitsgemeinschaft war die Ab-teilung wie in den vergangenen Jahren betraut. Die Programmerstellung und die diesmal keineswegs einfache Durchführung der Veranstaltungen, die Schriftleitung für die "Linzer biologischen Beiträge" und der Schriftenreihe "Stapfia" lagen in den Händen des Berichterstatters. Der Bericht der Botanischen Arbeitsgemeinshcaft gibt demnach im Rah-men der gesamten botanischen Aktivitäten in Oberösterreich auch da-rüber eine detaillierte Darstellung.

Doz. Dr. F. Speta

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [131b](#)

Autor(en)/Author(s): Speta Franz

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesmuseum. Abteilung Botanik. 75](#)